

Veranstaltung: „Du bist meine Mutter“ Theaterstück des Forum für Kreativität u. Kommunikation Bielefeld

Datum: Donnerstag, 03.03.16, 20.00 Uhr

Ort: Bürgerzentrum Schuhfabrik, Königstr. 7, Ahlen

Eine poetische Parabel über das Vergessen und das Abschiednehmen, Krankheit und Alter, Distanz und Nähe. Am Donnerstag, dem 3. März um 20.00 Uhr sind das die Themen des Theaterstücks „Du bist meine Mutter“ vom Forum für Kreativität und Kommunikation aus Bielefeld. Vor den Augen des Publikums verwandelt sich ein 45jähriger Mann (Schauspieler Dirk Wittke) in eine 80jährige Frau und spielt abwechselnd die Rollen des fürsorglichen Sohnes und dessen lebensmüder Mutter. Der Sohn macht sich auf den Weg zu seiner an Demenz erkrankten 80-jährigen Mutter im Pflegeheim. Jeden Sonntag lockt er sie für ein paar Momente zurück in die normale Welt, hilft ihr beim Anziehen und versucht über das gemeinsame Erinnern Lebensimpulse zu geben. Es beginnt eine Reise durch Kindheitsstationen, Verstrickungen und Bewältigungsversuche, die Mutter-Kind-Beziehung zu verstehen und zu verwandeln. Poetisch anrührend, unsentimental und komödiantisch, beleuchtet das Stück den Umgang erwachsener Kinder mit ihren an Demenz erkrankten Eltern. Das Stück wirft ein ganz neues Licht auf die Chancen und Abgründe dieser Situation, der jeder von uns früher oder später begegnen kann. „Ergreifend vermittelt Wittke den Abschied des Sohns von der Mutter und was daraus folgt. Wie sie ihm nachwinkt und sich nun wieder allein die Kleider auszieht – sehr langsam, energielos, unendlich verloren. Hier scheint die Idee der existenziellen Einsamkeit des Menschen auf im Sinne von „Jeder stirbt für sich allein.“ (NW 19.10.2015)

Der Autor von „Du bist meine Mutter“ Jacob (Joop) Admiraal (*1937 in Ophemert; †2006 in Amsterdam), war ein niederländischer Schauspieler, Autor und Filmemacher. Admiraal debütierte 1959 bei der Nederlandse Comedie. Für dieses Solostück „Du bist meine Mutter“ aus dem Jahre 1981, wurde er mit dem Louis d'Or ausgezeichnet. Es wurde bereits verfilmt und erhielt den Pulitzer-Preis. In Deutschland wurde das Werk mit dem Adolf-Grimme-Preis ausgezeichnet.

Eine Veranstaltung der Stadt Ahlen; Projekt „Altersgerechte Stadtteilentwicklung Ahlen-Nord“ in Kooperation mit dem Bürgerzentrum Schuhfabrik e.V. und der Alzheimer Gesellschaft im Kreis Warendorf e.V./Demenz-Servicezentrum Münsterland. Die Karten können für 6€ im Vorverkauf erworben werden. Mehr Infos unter www.schuhfabrik-ahlen.de.